



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



Der von der DFG geförderte Sonderforschungsbereich (SFB) 1665 „Sexdiversity. Determinanten, Bedeutungen und Implikationen der Geschlechtervielfalt in soziokulturellen, medizinischen und biologischen Kontexten“ ist ein transdisziplinärer Verbund aus Medizin, Lebenswissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften. Ziel des SFB ist es, die Vielfalt des Körpergeschlechts in einem breiten Spektrum von Untersuchungen auf zellulärer Ebene über Organsysteme bis hin zu Analysen in sozialen, historischen und wissenspolitischen Gefügen zu erforschen.

Im Teilprojekt **M05 "Describing the metabolome of sex variability"** ist zum 1. April 2024 die Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in / Doktorand*in (m/w/d)

in Teilzeit 65 % zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31. Dezember 2027.

In dem von Prof. Dr. Karsten Seeger geleiteten Teilprojekt M05 in Lübeck werden metabolische Analysen durchgeführt. Dadurch soll ein ganzheitlicheres Verständnis der Mechanismen der Geschlechtsentwicklung erlangt werden. In dem Projekt wird verschiedenes Probenmaterial (z.B. Serumproben, Zellkulturproben) mittels NMR Spektroskopie charakterisiert und die erhaltenen Spektren werden anschließend statistisch ausgewertet. Eine Interpretation der Ergebnisse erfolgt in Zusammenarbeit mit den anderen Projekten.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Durchführung von Zellkulturexperimenten und Probenvorbereitung für die anschließenden Messungen
- Metabolische Untersuchungen an verschiedenem Probenmaterial mit NMR Spektroskopie
- Statistische Auswertung der NMR-Spektren und Interpretation der Ergebnisse
- Aktive Teilnahme am wissenschaftlichen Programm des SFB-eigenen Graduiertenkollegs

Einstellungsvoraussetzungen

- sehr gut abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Bereich der Life Sciences oder einem biomedizinischen Fach
- Interesse an Kooperationen mit Wissenschaftler*innen an der Universität zu Lübeck und anderer Hochschulen, wie z. B. der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Interesse an der Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen aus den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
- Kenntnisse in Zellkultur und statistischen/bioinformatischen Methoden
- Teamfähigkeit und eine selbstständige, strukturierte Arbeitsweise sowie die Bereitschaft verschiedene Methoden zu erlernen (z.B. NMR-Spektroskopie)

Wir bieten Ihnen

- Mitarbeit in einer hochspannenden und exzellenten Forschungsumgebung
- ein strukturiertes Promotionsprogramm im integrierten Graduiertenkolleg des SFB
- Möglichkeiten zum Erwerb der Promotion

- Bedarfsgerechte Fortbildungen

Die Universität zu Lübeck bietet außerdem:

- Betriebliche Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeiten
- Mobiles Arbeiten
- Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- NAH.SH-Jobticket und Deutschland-Jobticket, Teilnahme am Hochschulsport, vergünstigtes Mensaessen auf dem Campusgelände und viele weitere Angebote für Mitarbeitende
- Gesundheitsmanagement „Gesunde Hochschule“
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Eingruppierung erfolgt nach Maßgabe der Tarifautomatik bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine endgültige Stellenbewertung bleibt vorbehalten. Die Universität zu Lübeck versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Als Bewerberin oder Bewerber mit Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellte Person berücksichtigen wir Sie bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen der Teilprojektleiter Prof. Karsten Seeger per E-Mail karsten.seeger@uni-luebeck.de oder telefonisch unter +49 451 3101 3334 gerne zur Verfügung.

Die Bewerbungen werden im Rahmen eines zentralen und strukturierten Auswahlverfahrens innerhalb des SFB bewertet. Um sich zu bewerben, senden Sie bitte ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf und relevante Zeugnisse (BA/MA, inkl. Transcript of Records). Bitte nennen Sie als Referenzen zwei Hochschullehrer*innen, die im Bedarfsfall kontaktiert werden können. Aus dem Motivationsschreiben sollte hervorgehen, warum Sie speziell an einer Mitarbeit in diesem SFB interessiert sind. Bitte senden Sie die Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 1006/24** bis spätestens **31. Januar 2024 (Eingangsdatum)** zusammengefasst in einem PDF-Dokument per E-Mail an bewerbung@uni-luebeck.de.

Die persönlichen Auswahlgespräche finden am 13. Februar 2024 an der Universität zu Lübeck (online oder in Präsenz) statt. Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

Universität zu Lübeck – Die Präsidentin – Referat Personal
Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck